



Errichtung einer Geschäftsstelle Nationaler Impfplan

4. Nationale Impfkonzferenz 18. – 19. Juni 2015 Berlin

MR Dr. Wolfgang Hierl
Referat Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Hygiene und Infektionsschutz
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Nationaler Impfplan

- Ergebnis 1. Nationale Impfkonzferenz 2009: Formulierung von Zielen entsprechend Prioritäten zur Förderung des Impfschutzes der Bevölkerung und Verbesserung der Koordination der vielfältigen Akteure und Aktionen.
- Beschluss der Länder Juni 2009: zur Umsetzung dieser Ziele mit Unterstützung der Fachbehörden auf Bundesebene einen Nationalen Impfplan zu entwickeln.
- 13.12.2011 Abstimmung durch Vertreter BMG, RKI, PEI, BZgA und Länder.
- Veröffentlichung auf 84. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) 2011 beschlossen.





Beschluss 86. Gesundheitsministerkonferenz

- Beschluss 86. GMK 27.06.2013:
 - Umsetzung, Überprüfung der Umsetzung und Fortschreibung des Nationalen Impfplans auf der Grundlage der zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und den Ländern abgestimmten Beschreibung.
 - Finanzierung durch Bund und Länder jeweils zu 50%; Aufteilung der Kosten zwischen den Ländern nach Königsteiner Schlüssel.
- Interessenbekundungsverfahren:
 - Berlin School of Public Health an Charité und
 - Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) → Zuschlag August 2013



Aufgaben der Geschäftsstelle

- Unterstützung der „Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI)“ (administrativ-koordinierend),
- Erstellung und Pflege einer Homepage / eines Internetauftritts nationaler Impfplan,
- Ansprechstelle für alle Fragen zum Impfen – die ggf. an die zuständigen Institutionen weitergeleitet werden und
- Einberufung, Vorbereitung und Protokollerstellung von Sitzungen.



Struktur der Geschäftsstelle

- 1 Vollzeitstelle mit fundierten Fachkenntnissen im Impfen
- 1 Vollzeitstelle Sachbearbeitung
- Festlegung von Aufgaben und Struktur der NaLI (inkl. Aufgaben Geschäftsstelle) in Geschäftsordnung.



Nationale Lenkungsgruppe Impfen

- Aufgaben (gem. 86. GMK):
 - Steuerungs- und Lenkungsgruppe
 - Verabschiedung von Beschlüssen zu Impfzielen und zum nationalen Impfplan (NIP) im Rahmen der Tagung Nationale Impfkonzferenz
 - Koordinierung der Umsetzung, Erfolgskontrolle und Fortschreibung NIP
 - Priorisierung von Themen/Impfzielen, Vorschlag Maßnahmen zur Umsetzung des NIP, Koordination der Fortschreibung
 - Begleitung der nationalen Umsetzung und Erfolgskontrolle NIP
 - Tagung mind. 2x zwischen Nationalen Impfkonzferenzen
- Mitglieder:
 - GMK, Bund, GKV-Spitzenverband, PKV, BÄK, KBV



Arbeitsgruppen

- NaLI richtet Arbeitsgruppen ein
- Aufgaben:
- Umsetzung der Ziele des NIP konkretisieren, fachliche Fragen bearbeiten
- Fachliche Vorarbeit zu Beschlussvorlagen analog zur Prioritätensetzung und den 6 Themen des NIP
- Erstellung von Good Practice Manuals
- Zusammensetzung: themenspezifisch unter Beiziehung von Patientenverbänden, STIKO sowie Fachgesellschaften

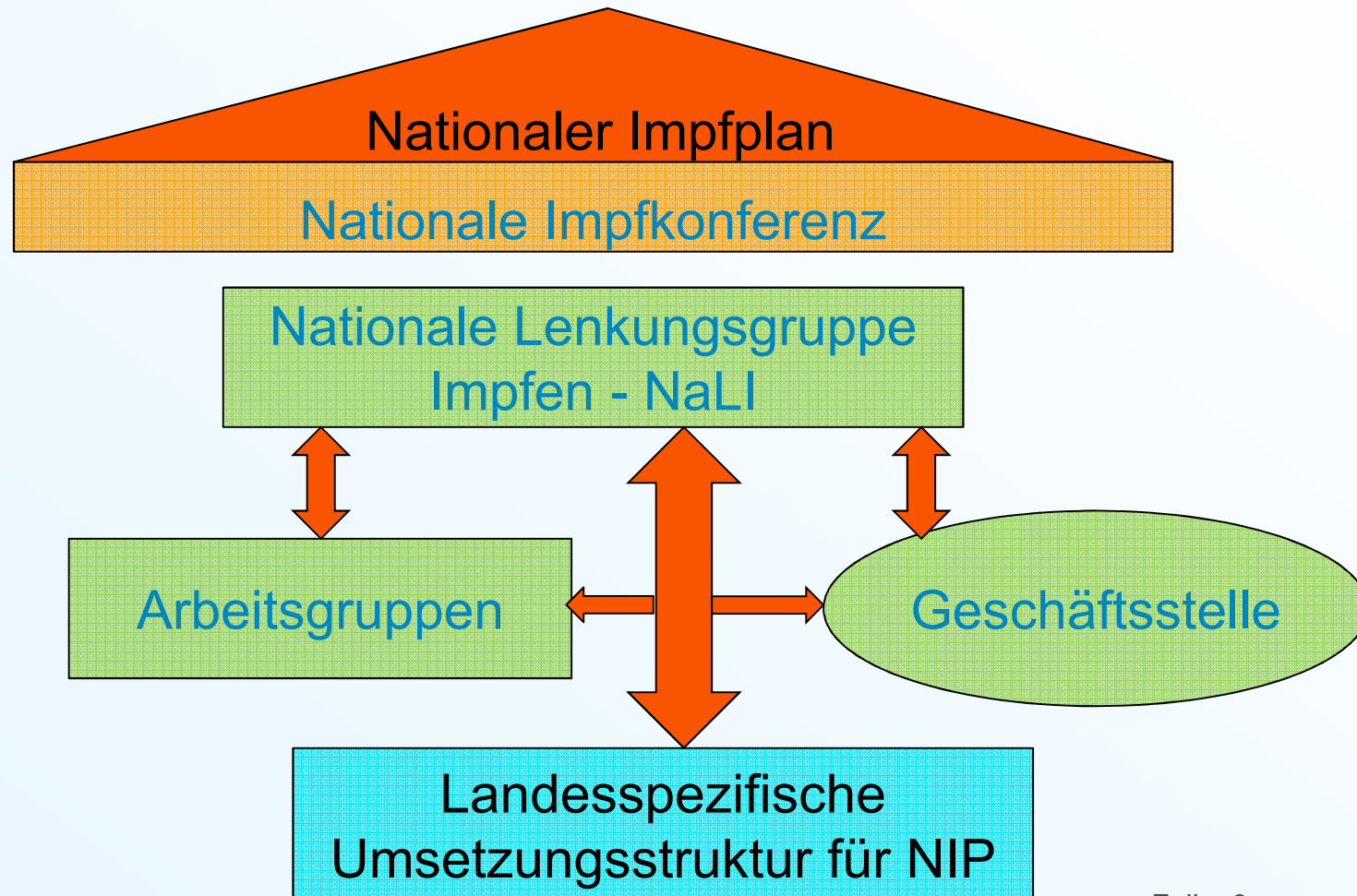


Landesspezifische Umsetzungsstrukturen

- Umsetzung des Nationalen Impfplans
- Entwicklung und Umsetzung landesspezifischer Maßnahmen
- Berichterstattung an NaLI
- Koordinierung mit den im Land verantwortlichen Akteuren
- z.B. Landesarbeitsgemeinschaft Impfen



Aufgaben und Strukturen Umsetzung NIP



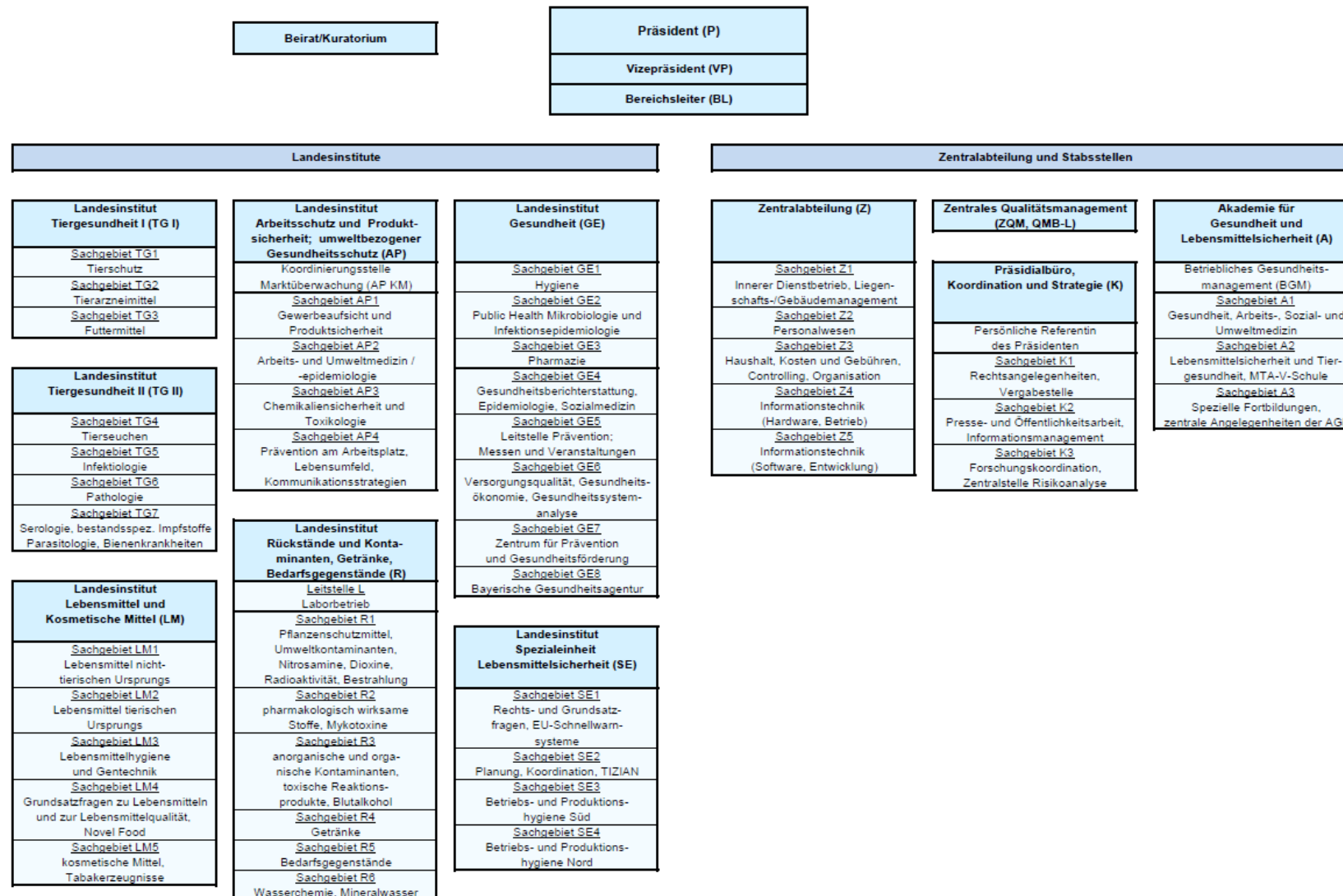


Der lange Weg einer Einigung

- Verzögerung durch unterschiedliche Anschauungen zu Art und Weise sowie Dauer der Unterstützung der Geschäftsstelle durch den Bund und langwierige Abstimmung der Vereinbarung zwischen den Ländern.
- Errichtung und Finanzierung der Geschäftsstelle → gemeinsame Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern („Ländervereinbarung“) und Kooperationsvereinbarung LGL / RKI.
- Entwurf Ländervereinbarung wurde zwischenzeitlich auf Arbeitsebene erarbeitet und am 05.05.2015 geeint und
- durch GMK-Vorsitzland am 05.05.2015 an Vorsitzland der Finanzministerkonferenz (FMK) versandt mit Bitte um Beratung in der FMK.
- Zustimmender Beschluss der FMK am 29.05.2015
- Unterzeichnung der Ländervereinbarung durch die GMK-Mitglieder am Rande der 88. GMK am 24./25.06.2015 avisiert.
- LGL und RKI haben Kooperationsvereinbarung an die Ländervereinbarung angepasst und am 19.05./03.06.2015 unterzeichnet.



Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit





Standorte des LGL

Dienststelle
Würzburg



Dienstsitz
Erlangen



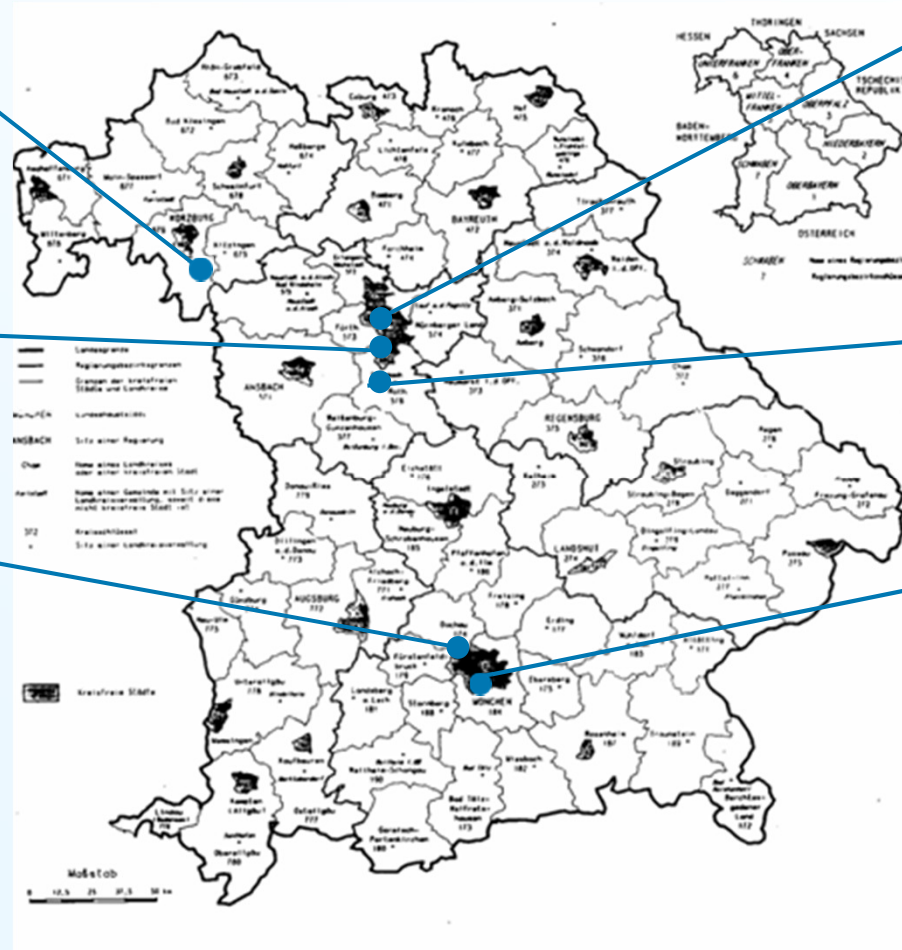
Dienststelle
Nürnberg

Dienststelle
Schwabach

Dienststelle
Oberschleißheim



Dienstgebäude
München





Leistungsspektrum des LGL

- Analytik von mehreren hunderttausend Proben jährlich aus den Bereichen Lebensmittel, Produkte sowie Human- und Veterinärmedizin
- Anwendungsorientierte Forschungsarbeiten, teilweise in Kooperation mit Hochschulen
- Gremienarbeit
- Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung; Präventionskampagnen
- Fachliche Beratung der Gewerbeaufsicht, der Veterinärverwaltung, der Gesundheitsämter und im gesundheitlichen Verbraucherschutz
- Aus-, Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter des Geschäftsbereiches